

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 17. Februar 2004

Nr. 2004/385

### **Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung: Öffentliches Vernehmlassungsverfahren**

---

#### **1. Erwägung**

Das neue Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz- und Zivilschutz vom 4. Oktober 2002, welches am 1. Januar 2004 in Kraft trat, erfordert eine Totalrevision der heutigen kantonalen Zivilschutzgesetzgebung. Das Volkswirtschaftsdepartement, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, wurde mit dieser Aufgabe betraut und unterbreitet Botschaft und Vernehmlassungsentwurf über das Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung zur Beratung und Beschlussfassung.

#### **2. Beschluss**

- 2.1 Auf Antrag des Volkswirtschaftsdepartements werden Botschaft und Vernehmlassungsentwurf über das Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung in 1. Lesung beraten und beschlossen.
- 2.2 Das Volkswirtschaftsdepartement wird beauftragt, ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren über diesen Entwurf durchzuführen. Die Vernehmlassungsfrist läuft bis 1. Mai 2004.
- 2.3 Die Druck- und Versandtermine sind mit der Staatskanzlei abzusprechen.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

#### **Beilage**

Vernehmlassungsentwurf

**Verteiler**

Regierungsrat (5)

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Staatskanzlei (SCH, STU, AST)

Amtsblatt (STE, Publikation Vernehmlassungsverfahren)

Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag

Parlamentsdienste

Medien